

Verfahren: 2024007373 - Adam-Klein-Straße 6, Nürnberg. Nachbarschaftshaus Gostenhof, Generalsanierung und Umbau. Ingenieurleistung Objektplanung

## LEISTUNGSKRITERIEN

### 1 Wertungsbogen VhV Objektplaner

Gewichtung: 100,00%

#### 1.1 Hinweis zur Punktebewertung

K.O.-Kriterium: Nein

Der Wertungsbogen stellt den Ablauf des Verhandlungsgespräches dar.  
(Zuschlagskriterien)

Neben dem Angebot der Honorarparameter und der Ausarbeitung des Lösungsansatzes muss eine schriftliche Ausarbeitung der hier genannten Fragen vor dem Gespräch eingereicht werden.

Die Bewertung erfolgt nach dem Verhandlungsgespräch mit Punkten von 0 bis 5.

Punktezahl-Wertung entspricht folgendem Informationsgehalt, bzw. Angaben sind:

- 0 Punkte: nicht vorhanden
- 1 Punkt: nicht aussagekräftig, widersprüchlich
- 2 Punkte: unterdurchschnittlich, grob lückenhaft
- 3 Punkte: durchschnittlich
- 4 Punkte: aussagekräftig und plausibel
- 5 Punkte: überdurchschnittlich

### 1.2 Vorstellung (Zeitansatz ca. 5min.)

Gewichtung: 0,00%

#### 1.2.1 Vorstellung

K.O.-Kriterium: Nein

Vorstellung der Anwesenden, Erläuterungen zum Gesprächsablauf

Bemerkung: Es wird ausdrücklich gewünscht, dass die hauptverantwortliche Person die Präsentation federführend durchführt.  
(Hauptverantwortliche Person = MitarbeiterIn des AN als direkte Ansprechperson des Bauherrn, die die Leistungen federführend bearbeitet.)

Zeitansatz 5min. Diese Zeit fließt nicht in die Vortragszeit ein.

Ohne Wertung.

### 1.3 Organisation / Projektteam (Zeitansatz: ca. 5 Min.)

Gewichtung: 9,90%

#### 1.3.1 Organisation und Bearbeiter

Gewichtung: 9,90%

K.O.-Kriterium: Nein

Stellen Sie die geplante Projektorganisation und die Mitarbeiter vor.

- a) Organisationsstruktur (Zuständigkeiten und Bearbeitung der LPH etc. )
- b) Erfahrungen und Fähigkeiten der genannten Personen in Bezug auf ihre Aufgaben im Projekt
- c) Einbindung der externen Beteiligten (Bauherr, Fachplaner, Schnittstellen, Abgrenzungen,...)

### 1.4 Projektabwicklung (Zeitansatz: ca. 15 Min.)

Gewichtung: 0,99%

#### 1.4.1 Erläuterung anhand des geplanten Projektes

K.O.-Kriterium: Nein

Erläutern Sie auf Basis des geplanten Projekts Ihre Vorgehens- und Arbeitsweisen bei der Projektdurchführung und Qualitätssicherung in Ihrem Büro, insbesondere in Bezug auf die nachfolgenden Punkte.

#### 1.4.2 Herangehensweise Projektstart

Gewichtung: 0,33%

K.O.-Kriterium: Nein

Zeigen Sie die Herangehensweise zum Start des Projektes auf (Vorbereitung auf das Projekt, Gesprächsorganisation, Einbindung der Beteiligten, Ablauf).

Welche Punkte wären für Sie zum Einstieg in die Planung der Maßnahme besonders wichtig?

### 1.4.3 Kostensteuerung

Gewichtung: 0,33%

K.O.-Kriterium: Nein

Mit welchen konkreten Werkzeugen und Maßnahmen stellen Sie sicher, dass die Kosten eingehalten werden?  
Welche Störungen können auftreten und wie sollte darauf reagiert werden?

### 1.4.4 Bauüberwachung / Präsenz

Gewichtung: 0,33%

K.O.-Kriterium: Nein

Für die Ausführung der Baumaßnahme ist die Bauüberwachung und deren Organisation ein wesentlicher Faktor.  
Wie sollten die Leistungen der Bauüberwachung vor Ort organisiert werden?  
Welche zeitliche Präsenz vor Ort halten Sie für notwendig?

## 1.5 Einschätzung / Aussagen zur Baumaßnahme (ca. 20 Min.)

Gewichtung: 79,21%

### 1.5.1 Herausforderungen / Risiken und Chancen

Gewichtung: 19,80%

K.O.-Kriterium: Nein

Wie schätzen Sie die Aufgabe ein?  
Nennen Sie konkrete Herausforderungen / Risiken und Chancen der Aufgabe.

### 1.5.2 Einschätzung Terminrahmen

Gewichtung: 19,80%

K.O.-Kriterium: Nein

Geben Sie eine Einschätzung zum Grobterminplan in Bezug auf den Maßnahmeninhalt (Planungsabläufe, Bauzeiten).  
Welche Maßnahmen ergreifen Sie zur Einhaltung der Deadline (Projektabschluss Ende 2030, Stadtebauförderung!)

### 1.5.3 Umgang mit Denkmalschutz

Gewichtung: 19,80%

K.O.-Kriterium: Nein

Das zu sanierende Gebäude befindet sich im Ensembleschutzgebiet.  
Wie gehen Sie bei dieser Maßnahme mit der Thematik Denkmalaufgaben um?

### 1.5.4 Integration Parameter aus Rahmenplanung

Gewichtung: 19,80%

K.O.-Kriterium: Nein

Im Rahmen der Generalsanierung sind die geplanten Freiflächen und Raumbezüge aus dem Ergebnis der vorher erstellten Rahmenplanung baulich nicht umzusetzen, jedoch konzeptionell und planerisch mitzudenken und in das Gebäudekonzept zu integrieren, hier werden Vorgaben zu beachten sein.  
Wie gehen Sie mit diesen Vorgaben um und wie integrieren Sie diese Vorgaben planerisch?

## 1.6 Honorarparameter (Zeitansatz 20 Min.)

### 1.6.1 Rückfragen zur Präsentation

K.O.-Kriterium: Nein

Rückfragen der Bauherrenvertretung zur beendeten Präsentation.

### 1.6.2 Durchsprache der verhandelbaren Vertragsparameter

K.O.-Kriterium: Nein

Im Verhandlungsgespräch werden die Parameter des Vertrages besprochen.  
Die vom Bieter notwendigen Angaben müssen im Bereich "Produkte/Leistungen" eingegeben werden.  
(Hinweis: In der Gesamtwertung wird das Verhältnis Honorar zu Leistungskriterien mit 30 zu 70 berücksichtigt)

## 1.7 Gesamteindruck Verhandlungsgespräch

Gewichtung: 9,90%

### 1.7.1 Gesamtbewertung Verhandlungsgespräch

Gewichtung: 9,90%

K.O.-Kriterium: Nein

Bewertung des Verhandlungsgesprächs:  
- Einhalten der Zeitvorgabe (ca. 45 Min),  
- Übereinstimmung mit schriftlicher Ausarbeitung,  
- Schlüssigkeit und Prägnanz des Vortrags,  
- Beantwortung offener Fragen,

- Projektkenntnis der hauptverantwortlichen Person.